

# Gemeindebrief

der ev.-luth.  
Kirchengemeinde  
Westerstede

Beginn 500 Jahre  
der Reformation



57. Jahrgang Nr. 2

Februar/März 2018



## Was mich bewegt

Zum Jahreswechsel haben sich wieder Millionen Euro im wahrsten Sinne des Wortes in Luft aufgelöst. Geld scheint da zu sein, und doch fehlt es an allen Ecken und Kanten - im Straßenbau, in der Bildung, bei den Renten, im Gesundheitswesen. Der einzelne kommt sich ganz klein vor. Wer hat schon Millionen, ganz zu schweigen von Milliarden, die für manche Projekte scheinbar einfach vorhanden sind? Wo bleibt der normale Bürger mit seinen Sorgen und Nöten? Ein Gefühl der Hilfslosigkeit, der Ohnmacht! Hier hinein möchte uns die Jahreslosung Mut machen: **Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers - umsonst.** (Offenbarung 21,6)

An den großen Rädern der Macht können wir nicht mitdrehen, sind wir doch nur kleine Räder. Aber diese halten ein jedes Uhrwerk in Schwung. Nicht im großen Weltgefüge, sondern hier vor Ort zeigt es sich, wie sich unsere Welt gestaltet. Wie gehe ich in meiner Umgebung mit meinem Nächsten um - in der Familie - in der Nachbarschaft - mit meinen Arbeitskollegen - mit meinen Klassenkameraden? Mit den Wölfen heulen, die Ellenbogen nach außen klappen und durch? Ein Satz kann die Hölle oder aber auch genau das Gegenteil in uns hervorrufen: Was ich kann, können andere! Einmal wird das Ich in großen Buchstaben geschrieben: ICH! Göttergleich wird das ICH zum Maßstab aller Dinge - unbarmherzig! Oder aber dieser Satz kann Barmherzigkeit bedeuten: Was ich kann, können andere auch. Hinfallen - versagen - Fehler machen - sich ungeschickt anstellen - das alles kann auch mir passieren.

Wer möchte dann nicht gütige Mitmenschen haben? Geben wir diese Güte weiter, und wir haben die Macht, diese Welt zu verändern, da sich Gott, Jesus Christus, uns Durstigen immer wieder zuwendet.

Malte Borchardt

## INHALT

Interview mit Kirchenältesten	S. 3
Der venezianische Adam	S. 7
Was lange währt ... das Kolumbarium ist fertig	S. 10
Gemeindekirchenratswahl	S. 16

# GLAUBEN HEUTE

## „Gemeinde-BRIEF-Verteiler“

Von der Anfangszeit der Kirche, die jungen Christengemeinden waren noch klein, erzählen die zahlreichen Briefe in der Bibel, die wir in Ausschnitten in fast jedem Sonntagsgottesdienst lesen und hören. Nach fast 2000 Jahren können wir uns aus den „Gemeinde-Briefen“ der ersten Christen ein Bild davon machen, was sie bewegt hat, wo der Schuh drückte und vor allem, was sie zur Ausbreitung der Frohen Botschaft angetrieben hat.

Absender wie Paulus oder Johannes, Petrus oder Jakobus und Empfänger wie die Gemeinden in Rom, in Korinth oder die Gemeinde in Thessaloniki zeigen, dass es sich dabei um richtige Briefe handelt: „Der Älteste an Gaius, den Lieben ...!“

Und am Briefschluss: „Ich hätte euch viel zu schreiben, aber ich wollte es nicht mit Brief und Tinte tun, sondern ich hoffe, zu euch zu kommen und mündlich mit euch zu reden, damit unsere Freude vollkommen sei. Es grüßen dich die Kinder deiner Schwester, der Auserwählten.“ So beginnt und so schließt der 2. Brief des Johannes. Welche herzliche Verbundenheit spricht aus solchen Worten! Welche Freude, vollkommene Freude, strahlt aus diesen kurzen uralten Briefen! Und was können wir noch davon ahnen, welche Freude das Wiedersehen bedeutet hat!

Manchmal wurde ein Brief diktiert und der eigentliche Absender setzte noch einen „Gruß mit eigener Hand“ hinzu:

z.B. 1. Korinther 16,21, Galater 6,11 u.a.. Oder der „Sekretär“ nennt sich selbst mit Namen wie Tertius am Ende des Römerbriefes (Vers 22).

In der Hauptsache sollte mit dem Mittel des Briefes und seiner Worte Segen „verschickt“ werden: „Die Gnade (lateinisch: gratia) unseres Herrn Jesus Christus sei mit euch!“ (1. Thessalonicher 5,18) Ich danke unseren etwa 150 Gemeinde-BRIEF-Verteilern, dass sie mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit den Segen Christi in die Häuser „verschicken“: gratis!

*Michael Kühn*



### Nacht der Nächte - von der Dunkelheit ins Licht

Wir feiern die Osternacht am 1. April

um 6 Uhr in der St.-Petri-Kirche Westerstede\*

um 5.30 Uhr in der Auferstehungskirche Ihausen

um 6 Uhr in der Christuskirche Halsbek

um 5.30 Uhr in der Pauluskirche Ocholt

**Herzliche Einladung**

\* Wer die Gesänge für die Osternacht in Westerstede schon vorher kennenlernen möchte, ist eingeladen, am Samstag, 31. März, um 10 Uhr in die St.-Petri-Kirche zu kommen und die Lieder gemeinsam einzuüben.

Infos bei  
Meike Bruns,  
meike\_bruns@web.de  
Tel. 04488-861170

## Die Gemeindekirchenratswahl

Die "Amtszeit" des Gemeindekirchenrates endet in einigen Monaten. Einige Kirchenälteste werden nicht wieder kandidieren. Zwei von ihnen, die mehrere Jahrzehnte im Gemeindekirchenrat gewirkt haben, hat Pastor Michael Kühn über die zurückliegende Zeit befragt.

### Interview mit Flora Karsch



*Redaktion: Flora, Du bist seit 1988 Mitglied im Gemeindekirchenrat und kandidierst jetzt nicht mehr. Du denkst an zahlreiche gute Erfahrungen zurück ...*

Flora Karsch: Ja. Ich war z. B. von Anfang an als Kirchenälteste Mitglied im Gottesdienst-Ausschuss und als Delegierte im ökumenischen Arbeitskreis, so hieß

der bis zur Gründung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen vor zehn Jahren. Wir sind früher einmal im Monat in die Fußgängerzone gegangen, damals nur die Katholiken und wir, haben dort einen Büchertisch aufgebaut und sind mit den Menschen ins Gespräch gekommen. Und dabei haben wir auch viel Spaß gehabt.

*Redaktion: Du bist u.a. für den Kreis der Gottesdienst-Helfer und die Lektoren zuständig ...*

Flora Karsch: Ja, das hat mir auch von Anfang an am Herzen gelegen. Und dazu gehört das Organisieren des regelmäßigen Kollekte-Sammelns. Und ich habe immer mehr Interesse an der kirchlichen Arbeit gefunden, z.B. in einem Ausschuss über den Konfirmanden-Unterricht nachzudenken und Neuerungen einzuführen. Auch das war schön. Ich könnte eine ganze Reihe guter Erfahrungen aufzählen. Diese ehrenamtliche Arbeit hat mir viel gegeben und mir auch immer wieder viel Freude bereitet. Auch meine Erfahrungen im Kreiskirchenrat Ammerland sind sehr positiv, eigentlich ist die Mitarbeit in den kirchlichen Gremien ein großer Segen.

*Redaktion: Wir danken Dir für das Gespräch und für Dein vielfältiges Engagement für unsere Kirchengemeinde!*

### Interview mit Susanne Rowold

*Redaktion: Susanne, Du bist seit dem Jahr 1994 im Gemeindekirchenrat, anfangs Ersatzälteste, mit Ende dieser Periode also 24 Jahre*

Susanne Rowold: Ja, ich war Mitglied im Jugendausschuss von Anfang an, einige Jahre im Kindergartenkuratorium, Mitglied der Kreissynode, seit 2016 Mitglied im Kirchenvorstand.

Wenn man sich gern engagiert, wachsen die Aufgaben von anfangs zwei monatlichen Sitzungen und geplanten Kollektendiensten ganz von selbst. Und man selbst wächst mit seinen Aufgaben, bei mir war es die Mitarbeit beim Gemeindebrief, Büchereimitarbeit, später Büchereileitung, Krippenspielleitung, Schaukastengestaltung, Förderverein, später Stiftungsvorstand, Begleitung bei Seniorenausflügen, Kuchenbacken, Helfen bei Gemeindeveranstaltungen und und und ...

Herausfordernd und anstrengend waren die zwei Vakanzen in Ocholt, 1995 und 2014, als Pastor Gädicke und Pastor Dr.

Muther Ocholt verließen. Gemeinsam haben wir die Zeit gemeistert, und das schweißt auch zusammen!

*Redaktion: Am 11. März kandidierst Du nicht mehr ...*

Susanne Rowold: Der anfängliche Elan lässt nun bei mir merklich nach, und so ist es Zeit, anderen Platz zu machen, die unser Gemeindeleben mit neuen Ideen bereichern, aber auch die Kirche sicher durch die nächsten Jahre führen.

Gern denke ich an den Kampf um das Altarfenster zu Anfang meiner Amtszeit, das die Welle der Seitenfenster vollendete, aus Denkmalschutzgründen aber zunächst nicht genehmigt werden sollte. Da bin ich über mich hinausgewachsen und habe mich erstmals an einer Diskussion beteiligt.

*Redaktion: Und besondere Erlebnisse ...*

Susanne Rowold: Höhepunkte waren das 50-jährige Jubiläum der Pauluskirche (2006), der Westersteder Kirchentag mit

allen fünf Pfarrbezirken im Jahre 2008 und jetzt aktuell die Mitwirkung bei der Auswahl der Antependien.

*Redaktion: Wir danken Dir für das Gespräch und für Deine konstruktiv-kritische Stimme im Gemeindekirchenrat!*



# ST.-PETRI-KIRCHE - Stadtmitte

---

Auf dieser Seite befinden sich in der gedruckten Fassung sensible und persönliche Daten, die wir aus Datenschutzgründen und Vertraulichkeit nicht online stellen.



# ST.-PETRI-KIRCHE - Stadtmitte



Pastor Malte Borchardt 6127  
Pastorin Sabine Karwath 2026  
Pastor Michael Kühn 2678  
Kantorin Daniela Müller 5205848  
Kirchenbüro, Kirchenstr. 5 830884  
830888  
Fax 830899  
Mail: kirchenbuero.westerstede@kirche-  
oldenburg.de

Küsterinnen:  
Insa Gerdes (Kirche) 04409-8126  
Elke Heibült (Ev. Haus) 72420  
Diakoniestation (Grüne Str. 8) 4657  
Ev. Altenzentrum (Grüne Str. 10) 83800  
www.altenzentrum-wst.de  
Evangelisches Haus 72798

## Forum Spiritualität

- **Meditationskreis**  
Leitung: Pastor Michael Kühn
- **Nachtgebet (Komplet)**  
am 2. und 4. Sonntag im Monat  
21.30 Uhr, St.-Petri-Kirche
- **Taizé-Gebet**  
am 3. Freitag im Monat  
20 Uhr, St.-Petri-Kirche  
16. Februar, 16. März
- **Offenes Singen**  
im Anschluss an das Taizé-Gebet  
Leitung: Meike Bruns

## Offene Kirche

Von April bis September ist die St.-Petri-Kirche montags bis freitags von 10 - 12 Uhr und von 16 - 18 Uhr sowie samstags von 10.30 - 12.30 Uhr geöffnet.

## Evangelisches Haus

### Chöre

- **Kirchenchor**  
mittwochs 20 Uhr
- **Chor "Laudate"**  
donnerstags 20 Uhr
- **Kinderchor**  
donnerstags 16.30 Uhr
- **Jugendchor**  
donnerstags 18.30 Uhr

Leitung: Daniela Müller, Tel. siehe oben,  
da.annemarie@web.de

### Ev. Frauenbund

jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr  
Leitung: Monika Schulze, Tel. 2504

### Flötenkreise

Gruppe I mittwochs 9 Uhr  
Gruppe II mittwochs 10 Uhr  
Gruppe III 14-tägig dienstags 18 Uhr  
Leitung: Annetraut Hahn, Tel. 2449

### Lektorenkreis

Leitung: Flora Karsch, Tel. 4900  
und P. Michael Kühn

### Kirchenpolitischer Gesprächskreis

jeden 2. Mittwoch im Monat, 10 Uhr  
Leitung: Klaus Peter Mensing, Tel. 71569

### Bibelkreis

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat,  
10 Uhr, Röntgenstr. 13 (bei Steinhagen)  
Leitung: Walter Vahrenkamp

### Sonntags-Tee

jeden letzten Sonntag im Monat, 15 Uhr  
Leitung: Flora Karsch, Tel. 4900

### Bewusst mit dem Körper leben

dienstags 9.30 - 10.30 Uhr  
Leitung: Annetraut Hahn, Tel. 2449

### Ältere Generation

mittwochs 14.45 - 17 Uhr  
Leitung: I. Eilers und Pastor M. Kühn  
In Moorburg:  
jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr  
Leitung: Gerda Klinkebiel, Tel. 2719

### Alte Pastorei, Pastoren padd

#### Posaunenchor

dienstags 18.30 Uhr

#### Eltern-Kind-Gruppen

Informationen bei der  
Ev. Erwachsenenbildung,  
Wilhelm-Geiler-Str. 14, Tel. 77151

 **KIRCHEMITMIR.DE**  
GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL

## WELTGEBETSTAG

Surinam  
2018

Gottes  
Schöpfung  
ist sehr gut!



Einladung zum Weltgebetstag 2018

### Freitag, 2. März

16 Uhr Methodistenkirche,  
Norderstraße 4  
19.30 Uhr Auferstehungskirche  
Ihausen

Weitere Informationen auf Seite 13

# VERANSTALTUNGEN - KIRCHENMUSIK

## Feine Vielfalt

### Die Musik zum Sonntag beginnt erneut Ende März

In ihrem 13. Jahr bieten die acht Konzerte der „Musik zum Sonntag“ wieder eine feine Vielfalt in kleinen Besetzungen. Jeweils am letzten Samstag um 18 Uhr in den Monaten März bis Oktober sind einige bereits bewährte Musiker erneut zu hören, die meisten haben ihren ersten Auftritt in dieser Konzertreihe.

Am 24. März erwarten wir „Barocke Klänge zur Passion“. Sevastyana Leonova (Barockvioline) und Natalia Gvozdikova (Cembalo) spielen u.a. Sonaten aus dem „schmerzhaften Rosenkranz“ aus den Mysterien-Sonaten von H. I. F. Biber, die Sonata in h-Moll von J. S. Bach für Violine und obligates Cembalo und andere Werke.

Am 28. April spielt das Duo „Pipes and Reeds“ (Ulrike und Claus von Weiß) auf Portativ, Dudelsack, Indischem Harmonium, English Concertina und mit zwei Gesangsstimmen eine eigenwillige, archaisch anmutende und zugleich neue

Musik, die auf Stücken des Mittelalters, der Renaissance, traditioneller Musik und zahlreichen Eigenkompositionen basiert.

Am 26. Mai geht es mit dem „Queen's Consort“ (Bremen) um „Freud und Leid zur Sommerszeit“. Das Ensemble in der Besetzung mit Blockflöten, Viola da gamba und Gesang (Bariton) spielt Werke des frühen 17. Jahrhunderts. Es erklingt Musik über Liebe, Abschied und musikalische Naturbetrachtungen von T. Merula, M. Praetorius, J. Dowland, W. Byrd u.a.

Im Juni spielt ein Streichquartett, im Juli singt ein Gesangsquartett, im August erklingen Viola, Violine, Orgel, Sprecher und Schlaginstrumente, im September Trompete und Orgel und im Oktober Flöte und Harfe. Über alle Konzerte informiert demnächst das gedruckte Jahresprogramm. Wir freuen uns über viele begeisterte Zuhörer.

*Dr. Christian Andrae*

## Seit 9 Jahren:

### Immer wieder am 2. Weihnachtstag Spontanorchester

Immer wieder nur eine einzige Probe direkt vor dem Gottesdienst  
Immer wieder spontan anders  
Immer dieselben Lieder spontan variiert  
Immer wieder spontan "zusammengesetzte" andere Instrumente  
Immer wieder ein neues Orchester  
Immer wieder neu spontan arrangiert  
Immer wieder genial dirigiert von Meike Bruns  
Immer wieder sehr viel spontanen Applaus ...

**... auch 2017 !!!  
Es war wieder sehr schön!**



## Konzerte in St. Petri

25. Februar, 17 Uhr

### Gospelkonzert

zum Abschluss des  
Gospelworkshops mit Chris Lass



24. März (!), 18 Uhr

### Barocke Klänge zur Passionszeit

Sevastyana Leonova - Barockvioline  
Natalia Gvozdikova - Cembalo

Eintritt frei

## Der venezianische Adam

Vor dreißig Jahren war ich mal einen halben Tag in Venedig. Kürzlich stieß ich auf der Suche nach irgendetwas auf eine kleine Papiertüte mit Postkarten, die ich mir damals gekauft hatte. Sie zeigen Ausschnitte der Kuppelmosaiken von San Marco. „La Creazione di Adamo“, was nicht ganz stimmt, „Infusione dell'anima in Adamo“, wie das Bild an anderer Stelle genannt wird.

Da steht er, ein stattlicher Mann, noch etwas steifbeinig auf dem Erdboden herum, aus dem er soeben geformt worden ist. Leben muss noch hinein! Viel später einmal wird ein gewisser Michelangelo in Rom sich darauf beschränken, den Moment der Belebung durch die elektrische Spannung zwischen zwei Fingerspitzen darzustellen. Nicht so die Künstler von San Marco: Zart und klein wie ein Kind beschreiben sie die Seele, die Adam als kostbares Geschenk von Gott empfängt. Noch steckt sie mit ihrem rechten Arm in



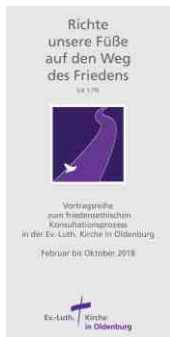
Gottes Hand, im nächsten Augenblick wird sie durch einen Kuss mit Adam verschmelzen und ihm geben, was er braucht, um lebendig zu sein: Ein Rückgrat, den zarten Flügelschlag, um die Erdschwere zu überwinden, die Fähigkeit zu lieben und die Verbindung mit Gott. Der, das unterscheidet ihn vom Re-

naissance-Gott des Michelangelo, hier ganz als Christus und Adams bekleidetes Ebenbild dargestellt ist. Keine Vaterfigur, kein alter Mann mit weißem Bart. Wir können uns leicht vorstellen, wie das zierlich geflügelte Seelenwesen Adam wieder verlässt, wenn er stirbt. Ob es dann zurück in Gottes weiten Ärmel schlüpft um wieder Eins mit ihm zu werden?

Ganz biblisch ist die phantasievolle Darstellung aus dem 13. Jahrhundert nicht. Und wir leben schließlich im 21. Jahrhundert. Moderne Hirnforschung und die rasante Weiterentwicklung der künstlichen Intelligenz fordern die überlieferten Konzepte von Leib und Seele heraus. Wir wären doch überrascht, flatterte uns aus einem havarierten Rechner nach dem Verstummen des Gebläses ein Libellenwesen entgegen, oder?

*Silke Boehmann*

## Vortragsreihe Friedensethik "Richte unsere Füße auf den Weg des Friedens"



Die Synode der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg hat sich mit aktuellen friedensethischen Fragen befasst und einen Beratungsprozess in möglichst vielen Gemeinden und kirchlichen Einrichtungen für 2018 angeregt.

Mit der Vortragsreihe „Richte unsere Füße auf den Weg des Friedens“ lädt die Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg dazu ein, über Fragen und Aspekte des Leitbilds eines „gerechten Friedens“ miteinander ins Gespräch zu kommen:

**Mittwoch, 14. Februar 2018 | 19 Uhr**

Gemeindehaus Wahnbek  
Butjadinger Straße 64, 26180 Rastede

### Die Friedensbotschaft der Bibel und die Frage nach militärischer Gewalt als letztem Ausweg

Einleitende Vorträge:

Dr. Roger Mielke - Oberkirchenrat,  
EKD-Referent für Fragen der  
öffentlichen Verantwortung der Kirche

Dietrich Becker-Hinrichs - Pfarrer,  
Ev.-luth. Kirche in Baden

Moderation: Kreispfarrer Lars Dede,  
Kirchenkreis Ammerland

**Donnerstag, 1. März 2018 | 19 Uhr**

Gemeindehaus Ohmstede  
Butjadinger Straße 59, 26125 Oldenburg

### Den Blick verändern: Friedenslogik statt Sicherheitslogik

Einleitender Vortrag:

Prof. Dr. Hanne-Margret Birckenbach -  
Politologin und Professorin für  
Europastudien

Moderation:

Kreispfarrer Ulrike Hoffmann,  
Kirchenkreis Oldenburg-Stadt

# BERICHTE - INFORMATIONEN

## Was lange währt ... das Kolumbarium ist fertig



Es ist so weit: seit Januar ist das Weststedter Kolumbarium fertig gestellt. Die ersten Beisetzungen haben stattgefunden. Es gibt Reihennischen und Wahl-nischen, wobei wie bei den Reihengräbern und Wahlgräbern nur bei den Wahl-nischen ei-

ne Verlängerung des Nutzungsrechtes möglich und somit ein Vorerwerb einer Reihengrabbnische ausgeschlossen ist.

Mit dem Erwerb des Nutzungsrechtes werden nach der Beisetzung auf dem Namensschild, das sich auf der Verschlussplatte befindet, Name, Vorname, Geburts- und Sterbedatum (mit Sternchen und Kreuz) eingraviert.

Dann beginnt die Ruhezeit, in der ein Öffnen der Nische nicht mehr möglich ist.

Das Kolumbarium ist während der Dienstzeiten der Friedhofsmitarbeiter von Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr für jeden zugänglich, danach nur für Angehörige mit Transponder bis 23 Uhr. Von 23 Uhr bis 8 Uhr ist Nachtruhe.

Blumenvasen, Pflanzschalen und anderer Grabschmuck oder persönliche Andenken dürfen innerhalb des Kolumbariums aus Sicherheitsgründen nicht abgelegt werden. Dies ist nur außerhalb des Kolumbariums zulässig. Offenes Feuer, dazu zählt auch das Aufstellen jeglicher Grablichter,



Leuchter und Laternen (auch batteriebetrieben) sind aus Brandschutzgründen strengstens untersagt.

Nach Ablauf der Ruhezeit (25 bzw. 30 Jahre) kann die Urne im Keller des Kolumbariums endgültig verbleiben. Die genauen Richtlinien sind in der Friedhofssatzung unter § 19 nachzulesen. Weitere Informationen erhalten Sie im Kirchenbüro, Kirchenstraße 5, Weststede, Tel. 04488 830-884 oder -888 oder bei Herrn Theilen (Friedhof): Tel. 015115867532.

*Gerriet Ohmstede*

## Gelder für Ocholt: Die Cini-und-Karl-Wahle-Stiftung



*Vorstand der Cini-und-Karl-Wahle-Stiftung: Ulrike Hoff, Dr. Parvis Falaturi, Susanne Rowold, Bernd Krefeldt, Annelie Nawrath*

Seit 2010 fördert die Stiftung aus dem Nachlass des Ehepaares Wahle Projekte, Unternehmungen und Anschaffungen, die dem Gemeinwohl Ocholts, des Umlandes und der Kirchengemeinde dienen. Die Stiftung ist der Kirchengemeinde angeschlossen und wird von einem fünfköpfigen Vorstand geführt. Die Gelder verwaltet die Regionale Dienststelle Ammerland.

Nach einer längeren Pause, die auch der Vakanz in Ocholt geschuldet war, hat die Stiftung 2017 ihren Förderauftrag wieder intensiviert. So konnte endlich eine neue digitale Kirchenorgel für den Ocholter

Waldfriedhof angeschafft werden! Das alte Instrument war defekt und fiel oft während der Trauerfeiern aus. Gemeinsam reisten Vorstandmitglieder des Friedhofsvereines, der Stiftung und ein Organist nach Holland, um das neue Instrument anzuspielden und auszusuchen. Auch der Ocholter Pfarrbezirk wurde beim Kauf eines Satzes weißer Antependien durch die Stiftung unterstützt. Die Haushaltsmittel einschließlich Spenden hatten gerade für zwei Sätze ausgereicht.

Kleinere Beträge flossen in das mobile Dorfgemeinschaftshaus des Landwirtschaftlichen Clubs, an den OBV für Kin-

derangebote auf dem Weihnachtsmarkt, in eine Seniorenfahrt zum Rhododendronpark und an die Kinder- und Jugendbücherei Ocholt. Weitere Förderungen sind geplant.

Insgesamt wurden 2017 etwa 5.000 € ausgeschüttet. Damit die Stiftung weiterhin aktiv arbeiten und fördern kann, sind wir auf Unterstützung aus dem Ort angewiesen. Zum einen möchten wir dazu ermutigen, für förderwürdige Projekte einen Antrag bei der Stiftung zu stellen, zum anderen sind uns Zustiftungen (also Spenden, durch die das Stiftungskapital erhöht wird) sehr willkommen.

[www.cini-und-karl-wahle-stiftung.de](http://www.cini-und-karl-wahle-stiftung.de)

*Parvis Falaturi*



*Die neue Orgel in der Friedhofshalle Ocholt*



„Warum hast du es so eilig?“ fragt der Rabbi. „Ich laufe meiner Lebendigkeit nach“, antwortet der Mann. „Und woher weißt du“, sagt der Rabbi, „dass deine Lebendigkeit vor dir herläuft und du dich beeilen musst? Vielleicht ist sie hinter dir und du brauchst nur in-ne-zuhalten.“

Martin Buber

Fasten heißt innehalten, zur Ruhe kommen, die Routinen des Alltags hinterfragen und vielleicht an der ein oder anderen Stelle einen Schritt in eine neue Richtung wagen oder (wieder-)entdecken, worauf es ankommt.



## Atempause im Alltag: Tagzeitengebete in St. Petri

In unserer Gemeinde gibt es in der Karwoche von Montag, 26. März, bis Donnerstag, 29. März, ein besonderes Angebot, innezuhalten: Viermal am Tag wird in der St.-Petri-Kirche an die klösterliche Tradition der Stundengebete angeknüpft:

**Morgengebet um 8 Uhr,  
Mittagsgebet um 12 Uhr,  
Abendgebet\* um 18 Uhr und  
Nachtgebet um 21.30 Uhr**

Jede und jeder ist eingeladen, die etwa 15-minütigen Tagzeitengebete in unserer alten St.-Petri-Kirche als Atempausen und Kraftquelle im Alltag kennenzulernen.

\*am Gründonnerstag wird statt des Abendgebets zum Tischabendmahl ins Ev. Haus eingeladen (19 Uhr)

## 7 Wochen ohne - Fastenaktion der Ev. Kirche

Seit mehr als 30 Jahren lädt die Aktion der evangelischen Kirche „7 Wochen ohne“ dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten.

Ich sitze in einer Runde. Etwas stört mich. Ich überlege, soll ich das jetzt wirklich ansprechen? So eine Situation hat wohl jeder schon erlebt. Das Motto für die diesjährige Fastenaktion ist eindeutig. Es heißt "Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen!" Denn: Debatten sind manchmal lästig, aber ohne Rede und Gegenrede kommt eine Gemeinschaft nicht weiter.

Jede der sieben Wochen steht unter einem speziellen Motto, und ihr ist jeweils eine Bibelstelle zugeordnet. „Gott zeigt sich“, „Zeig dein Mitgefühl“, „Zeig deine



Liebe“, „Zeig deine Fehlbarkeit“, „Zeig deine Hoffnung“, „Zeig, wofür du stehst“ und schließlich „Zeig dich Gott“.

Über die Homepage der Aktion [7wochenohne.evangelisch.de](http://7wochenohne.evangelisch.de) kann ein Kalender bestellt oder eine wöchentliche Fastenmail abonniert werden.

## So viel du brauchst - Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

Als Ergänzung zu „7 Wochen ohne“ versteht sich die Aktion „Klimafasten“, an der sich neben unserer Oldenburgischen Kirche acht weitere Landeskirchen beteiligen. „Klimafasten“ lädt ein, Gottes Schöpfung mit Herz und Verstand in den Blick zu nehmen und so neu zu erfahren, was wir brauchen. Eine Broschüre beglei-

tet durch die Zeit und gibt Impulse klimafreundlicher zu leben und praktische Anregungen für die eigene Fastenzeit. So geht es in den Wochenthemen zum Beispiel darum, achtsamer zu kochen, anders unterwegs zu sein oder Orte der Einkehr und Ruhe aufzusuchen. Mehr unter [www.klimafasten.de](http://www.klimafasten.de)



Meike Bruns

# PAULUSKIRCHE - Ocholt



Pastor Dr. Dr. Parvis Falaturi 04409-343

Kirche-Ocholt@web.de

Küsterin: Tatjana Golin 04489-4049833

## Martin-Luther-Haus

### Literaturkreis

jeden 2. Dienstag im Monat  
19 - 21 Uhr

### Seniorenkreis

jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr  
Leitung: Margarete Wempen  
Tel. 04409-210

### Ältere Generation

Hilfen zur Gesunderhaltung im Alter  
donnerstags 14 Uhr  
Leitung: Janet Thyen, Tel. 04409-1200

### Handarbeitskreis

montags 14 - 16 Uhr  
von Oktober bis Ostern  
Leitung: Thea Hubrich

### Flötenkreis

montags 18.45 - 19.45 Uhr (14-tägig)  
Leitung: Jürgen Zaehle

### Frauenzimmer

eine Gruppe nur für Frauen  
jeden 3. Dienstag im Monat  
14.30 - 16.30 Uhr  
Leitung: Lore Bümmerstede

### Ocholter Bücherkiste

Kinder- und Jugendbücherei  
dienstags 15 - 17 Uhr und jeden  
1. Donnerstag im Monat 15 - 17 Uhr  
www.ocholter-buecherkiste.de  
Leitung: Susanne Rowold

### Eltern-Kind-Gruppen

Mütter und Väter mit Kindern ab drei  
Monaten sind herzlich willkommen  
Infos bei Stefanie Schröder 04409-  
909718  
dienstags 9.30 Uhr

### Photoklub Pauluskirche (PKPK)

jeden 2. Mittwoch im Monat 19 - 21 Uhr  
Leitung: D. Tholen und H. Falkenrich  
Tel. 04409-970077 oder 04409-1019

### Frühstückstreff

jeden 2. Donnerstag im Monat, 9 Uhr  
Leitung: Lore Bümmerstede

### Montagsrunde

jeden 1. Montag im Monat, 14.30 Uhr  
Leitung: Lore Bümmerstede

**Auf dieser Seite befinden sich in der  
gedruckten Fassung sensible und  
persönliche Daten, die wir aus  
Datenschutzgründen und  
Vertraulichkeit nicht online stellen.**

## Ganz viele neue Bücher!

Der Bücherflohmarkt am 31. Oktober (Reformationsjubiläum) war ein voller Erfolg und bescherte der Ocholter Bücherkiste inklusive Spenden für Kaffee und Kuchen fast 200 Euro! Das Bücherteam dankt allen Käufern und Spendern herzlich!

Nun ging es frohen Mutes am 12. No-

vember zur Kinderbuchmesse nach Oldenburg (natürlich umweltfreundlich mit dem Zug), um dort aus den Neuerscheinungen passende Bücher für uns auszusuchen.

Lange Listen wurden gefertigt, jede Mitarbeiterin durfte sich ein Buch wünschen, das auf jeden Fall gekauft würde. Ergänzt wurde dann noch ein Buch für jede fehlende Altersstufe. Im heimischen Buchladen „Leseseichen“ wurde dann alles bestellt und nun stehen 18 nagelneue Bücher zum Ausleihen bereit!

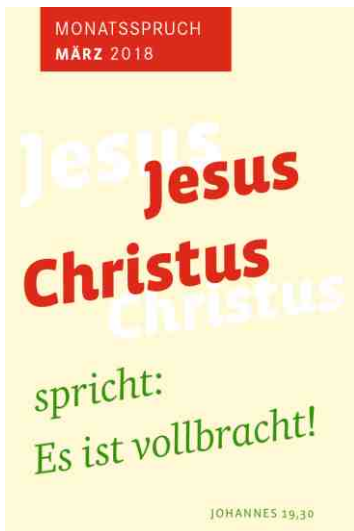


Und bald kommen noch einige dazu, denn auf dem Weihnachtsmarkt hatten wir erstmals einen Stand und nahmen weitere 65 Euro ein. Lasst Euch also überraschen und schaut gerne bei uns herein, Anmeldung und Ausleihe sind kostenlos! Wir freuen uns auf Euch!

Susanne Rowold



## Weltgebetstag in der Auferstehungskirche Ihausen



© Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

An jedem ersten Freitag im März wird weltweit in über 170 Ländern der Weltgebetstag gefeiert. Auch in Ihausen hat der Weltgebetstag eine lange Tradition. Die Verfasserinnen der Gottesdienstordnungen des jeweiligen Landes nehmen gesellschaftliche Themen auf, die durch aktuelle Berichte aus Politik und Wirtschaft ergänzt werden. Daraus entsteht ein kreativer und lebendiger Gottesdienst.

In diesem Jahr wagt das Vorbereitungsteam ein ganz besonderes Projekt. Es soll ein Rückblick auf die letzten 20 Jahre erfolgen. Es gibt ein Wiedersehen mit den Ländern Südafrika, Panama, Rumänien,

Venezuela, Frankreich und Korea. Welche Inhalte haben uns besonders bewegt? Welche Lieder sind uns im Gedächtnis geblieben? Welche kulinarischen Besonderheiten gab es?

Im Jahr 1997 schrieben Frauen aus Korea die Gottesdienstordnung. Sie kämpften für die Gleichberechtigung von Frauen in Kirche und Gesellschaft und setzten sich für Frieden und Versöhnung ein.

Was hat sich in diesem gespaltenen Land inzwischen verändert? Fast täglich hören wir von der Zuspitzung des internationalen Konfliktes. Im Frühjahr 2013 erreichten die Beziehungen von Nord- und Südkorea einen erneuten Tiefpunkt, sodass eine friedliche Wiedervereinigung immer unwahrscheinlicher wird.

Der Weltgebetstag weitet den Blick für die Welt. Kommen Sie mit auf eine bewegende Reise zu den Ländern des Weltgebetstags am 2. März um 19.30 Uhr in der Auferstehungskirche Ihausen.

Anja Roßkamp

### **Anonyme Alkoholiker**

Ansprechpartner: Alfred, 04489-408683 oder 015158160363 (AA und A1Anon) für Betroffene und Angehörige mittwochs ab 20 Uhr im Ev. Haus

### **Blaues Kreuz**

Ansprechpartner: Helmuth Philipp, 04488-764870

"Befreit leben lernen", Hilfe bei Suchterkrankungen  
Gruppentreffen montags 19.30 Uhr  
Ev. Haus, Kirchenstraße 5  
Gäste sind willkommen.

### **Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern des Landkreises Ammerland**

04488-565900

### **Bechterewler-Gruppe Bewegung, Beratung, Betreuung**

04488-71530

### **Gesprächskreis Pflegende Angehörige**

Leitung: Lisa Erdmann und Pastor M. Kühn  
jeden letzten Mittwoch im Monat,  
19.30 Uhr in der Diakonie-Sozialstation

### **Parkinson-Betroffene und Angehörige**

04488-525455  
jeden 3. Montag im Monat,  
16 Uhr im Ev. Haus

### **Palliativstützpunkt und Hospizdienst Ammerland e.V.**

Hilfe bei der Begleitung Sterbender  
04488-5207333  
hospizdienst.ammerland@ewetel.net

### **Kinderschutzbund Ammerland e.V.**

04488-523400, Fax: 04488-5204558  
Montag bis Freitag 9 – 11 Uhr

### **Krebsbetroffene und Angehörige**

Annelie Nawrath, 04409-909087  
jeden letzten Mittwoch im Monat,  
14.30 – 17 Uhr im Ev. Haus

### **MS-Kontaktgruppe Ammerland**

Heliane Safferling, 04488-77093  
jeden 3. Samstag im Monat,  
15 Uhr im Ev. Haus

### **Verwaiste Eltern**

für Eltern, die ein Kind verloren haben  
Christiane Hexmann, 04403-63331  
Hospizdienst Ammerland, 04488-5207333

### **Gesprächskreis „Demenz“**

Irmgard Froböse, 04488-78585  
Anke Cordes, 04489-6357  
Karin Hinrichs, 04488-71103  
jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr

### **Leben mit erkranktem Herzen**

Jutta Grummer, 0441-681255  
Selbsthilfegruppe  
jeden letzten Montag im Monat,  
15.30 Uhr im Gesundheitsamt

### **„Ausgespielt“**

Ansprechpartner: Friedhelm, 0160 3149456  
Selbsthilfegruppe für Spielsüchtige  
jeden Dienstag, 20 Uhr, Ev. Haus

**KIRCHEMITMIR. DE**  
GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL

# CHRISTUSKIRCHE - Halsbek



Pastor Holger de Buhr 4915  
Holger.deBuhr@kirche-oldenburg.de  
Küsterin: Antje Hamjediers 9613

## Marthas Deel

### *Frauensache*

Voneinander und miteinander lernen  
jeden 3. Donnerstag im Monat, 15 Uhr  
Informationen und Anmeldungen bei  
Antje Hamjediers Tel. 9613

### *Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Körper bewusst erleben*

dienstags 9 - 10.30 Uhr  
Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

### *Oldie-Männer-Gruppe*

Miteinander etwas erleben!  
jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr  
Leitung: Konrad Coldewey, Tel. 89600

### *Kirchenchor*

donnerstags 20 - 22 Uhr  
Leitung: Detlef Wehking

### *Ältere Generation*

jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr  
Leitung: Flora Karsch

### *Tee um half tein*

jeden 2. Mittwoch im Monat, 9.30 Uhr

### *Kreatives Kochen für Frauen*

mittwochs 19 Uhr, 10 x im Jahr  
Leitung: Antje Hamjediers, Tel. 9613

## Heimathaus

### *Weben*

mittwochs, 20 - 22 Uhr, 14-tägig  
(zusammen mit dem Heimatverein)  
Leitung: Annelene Logemann, Tel. 9312

### *Verarbeitung von Rohwolle, Spinnen*

mittwochs 18 - 20 Uhr, 14-tägig  
(zusammen mit dem Heimatverein)  
Leitung: Edith Janssen, Tel. 9501

## Dörpshus Tarbarg

### *Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Körper bewusst erleben*

donnerstags 9.30 - 11 Uhr  
Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

**Auf dieser Seite befinden sich in der gedruckten Fassung sensible und persönliche Daten, die wir aus Datenschutzgründen und Vertraulichkeit nicht online stellen.**

Wer seinen Namen auf diesen Seiten nicht veröffentlicht haben möchte, gebe bitte Nachricht ans Kirchenbüro Westerstede, Tel. 04488-830888 oder dem/der jeweiligen Pastor/in bis zum Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes.

 **KIRCHEMITMIR.**<sup>DE</sup>  
**GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL**



# AUFERSTEHUNGSKIRCHE - Ihausen



Pastor Holger de Buhr 4915  
Holger.deBuhr@kirche-oldenburg.de  
Küsterin: Anja Weerts 523710

## Ev. Gemeindehaus

### Gemeindenachmittag

jeden 3. Montag im Monat, 14.30 Uhr

### „Tee um half tein“

jeden 1. Dienstag im Monat, 9.30 Uhr

### Frühstückskreis „Zur Oase“

jeden 2. Donnerstag im Monat  
Leitung: Renate Hinderks und Team

### Feierabend-Gottesdienst-Gruppe

jeden 1. Donnerstag im Monat, 20 Uhr

### Gospel Souls Ihausen

donnerstags 14-tägig, 20 Uhr  
Leitung: Björn Harbers, Tel. 525482

### Gemischter Chor Ihausen

montags 17.30 Uhr  
Leitung: Helma Frerichs

### Ev. Gitarrenchor Ihausen

dienstags 19 Uhr  
Leitung: Bianca Julius, Tel. 71329

### Kirchenchor Ihausen

mittwochs 20 Uhr  
Leitung: Tatjana Golin  
Tel. 04489-4049833

### Posaunenchor Ihausen

freitags 19.30 Uhr  
Leitung: Herbert Mansholt

### Mini-Club Ihausen

dienstags 10 - 11.30 Uhr  
für Kinder bis 3 Jahren  
Leitung: Jessica Struss,  
Tel. 0151-72100383  
Johanne Geveke, Tel. 842170

### Jugendtreff

donnerstags 19 Uhr im Jugendraum

Auf dieser Seite befinden sich in der gedruckten Fassung sensible und persönliche Daten, die wir aus Datenschutzgründen und Vertraulichkeit nicht online stellen.

 **KIRCHEMITMIR<sup>DE</sup>**  
GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL

## Kommunikation ist doch einfach! – Oder?

WESTERSTEDE - Unter diesem Motto stehen drei Abende, die in der Evangelisch-methodistischen Kirche, Norderstraße 4, am 20., 21. und 22. Februar jeweils um 19.30 Uhr stattfinden. Der 20. Februar steht unter dem Thema „Ich höre dich, aber verstehe ich Dich? – die vier „Ohren“ zu hören und vier Ebenen des Redens“. Am zweiten Abend, dem 21. Februar, geht es um die Fragen „Ich mag mich dir nicht zeigen – wie nimmst du mich an?“. Am 22. Februar, dem letzten Abend, werden die Fragen lauten: „Wie redest Du mit mir? Was willst Du von mir?“. An allen drei Abenden geht es um das Kommunikationsmodell nach Schulz von Thun, aber auch um die Überlegung, welche Rolle der christliche Glaube bei

einer guten Kommunikation spielt. Und eine These wird sein, dass es grundsätzlich wichtig ist, zu wissen, wie jede und jeder Einzelne durch gutes Hören und angemessenes Reden dazu beitragen kann, dass in Beziehungen sowie in der Gemeinde, im Freundeskreis, in der Nachbarschaft und allen weiteren Bereichen ein gutes und gesundes Miteinander entsteht. Referentin ist Pastorin Bärbel Krohn-Blaschke.





Synodenpräsidentin Sabine Blütchen

## Liebe Mitglieder der Kirchengemeinden im Oldenburger Land,

der 11. März 2018 ist für unsere Kirche ein wichtiges Datum: An diesem Tag wird die Wahl zu den Gemeindegemeinderäten durchgeführt.

Mit dem Slogan „Kirche mit mir“ wird für ehrenamtliches Engagement in unseren Gemeindeleitungen geworben. Das kleine Wörtchen „mit“ hat im Gemeindegemeinderat große Bedeutung. Das gleichberechtigte Miteinander von Haupt- und Ehrenamtlichen im Leitungsgremium einer Gemeinde ist ein wesentliches Kennzeichen evangelischer Kirchen. Miteinander werden gute Ideen entwickelt. Miteinander wird um die

besten Lösungen gerungen. Miteinander müssen Wege für neue Projekte geebnet werden. Miteinander müssen auch schwierige Entscheidungen darüber getroffen werden, was künftig gelassen werden soll. Miteinander werden Feste geplant, Personalentscheidungen getroffen und Haushaltspläne verabschiedet. Im Miteinander von Haupt- und Ehrenamtlichen werden dann Beschlüsse gefasst.

Gerade die Vielseitigkeit der Aufgabe einer Kirchenältesten/eines Kirchenältesten und die damit verbundene Möglichkeit, das Leben in der Gemeinde aktiv mitzugestalten, sind es, die Menschen motivieren, sich im Gemeindegemeinderat zu engagieren und die damit verbundene Verantwortung zu übernehmen. Die Rahmenbedingungen, unter denen wir Gemeinde gestalten, verändern sich rasant. Das wird auch die neuen Gemeindegemeinderäte vor Herausforderun-

gen stellen, die nur gemeistert werden können, wenn alle Mitglieder bereit sind, sich mit Zeit, ihren Kompetenzen und ihrer Kreativität einzubringen.

Es wäre schön, wenn es uns gemeinsam gelingt, viele Gemeindeglieder einzuladen, bei der Wahl mitzumachen und ihre Stimme abzugeben. Und das können bei der Gemeindegemeinderatswahl 2018 Wahlberechtigte, wenn sie mindestens 14 Jahre alt sind.

Mit freundlichen Grüßen  
Sabine Blütchen  
Präsidentin der Synode der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg



## Redaktionsschluss

für die Sonderausgabe: 2. Februar 2018  
für die Ausgabe April/Mai: 2. März 2018

GEMEINDEBRIEF der  
Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerstede  
Herausgeber: Der Gemeindegemeinderat  
Kirchenstr. 5, 26655 Westerstede

Einsendungen per E-Mail an:  
gemeindebrief@kirche-westerstede.de  
Redaktion: Flora Karsch, Michael Kühn  
(verantwortlich)  
Layout: Inga Benavidez

Bildnachweis:  
S. 1, 2, 4, 5, 6, 13, 16 Gemeindebrief.de,  
S. 1, 3 (2), 6, 10 (2), Inga Benavidez, S. 5,  
12, 14, 15 Uwe Möller,  
S. 7 www.mosaicocidm.it/, S. 10 Tim Stolle,  
Evangelisches Bildungswerk, Foto Sander,

privat S. 11, www.7-wochen-ohne.de.,  
www.klimafasten.de S. 12 Susanne Rowold,  
S. 14, 16 www.kirche-mit-mir.de/Ihre-  
Kirche/Oldenburg

Anzeigen:  
Argus Werbeagentur, Westerstede  
Druck:  
MegaDruck.de,  
Westerstede

Auflage: 9.500 Stück  
auf Eco-Run  
Offsetpapier (FSC  
zertifiziert)  
Vertrieb:  
ehrenamtliche  
Verteiler



Aktuelle Informationen der  
Kirchengemeinde  
im Internet: www.kirche-westerstede.de

